

„Independentzia eta askatasuna“

Informationsabend mit Ralf Streck zur Unabhängigkeitsbewegung im Baskenland und zur Repression des spanischen Staates

Ralf Streck lebt und arbeitet als Journalist im Baskenland und berichtet kontinuierlich in vielen Medien (z.B. Neues Deutschland, Telepolis) über politische Entwicklungen im Baskenland. Er gibt einen



Überblick über die Friedensbemühungen, aber auch über Repression, wie die Schließung von baskischen Zeitungen, Folter oder die Lage politischer Gefangener. Er hat an der Übersetzung des Buches „Lichtblicke im Baskenland“ mitgearbeitet, das im Januar 2014 im Papyrossa Verlag erschienen ist. Darin beleuchtet Arnaldo Otegi, inhaftierter Sprecher der verbotenen Linkspartei Batasuna, selbstkritisch bisher gescheiterte Verhandlungsprozesse, mit denen eine Friedenslösung gefunden werden sollte. Streck wird über die Buchvorstellung den Schwenk der linken Unabhängigkeitsbewegung skizzieren, die nun, nachdem die Befreiungsorganisation ETA nach 50 Jahren 2011 den bewaffneten Kampf definitiv eingestellt hat, eine Politik der Gewaltlosigkeit verfolgt.

Freitag, 31. Oktober 2014 | Falkenraum Mannheim

Beginn 20 Uhr | im Falkenraum in F7, 22 (Luisenring/Jungbusch)

Weitere Infos: www.akantifa-mannheim.de
und www.info-baskenland.de

Eine Veranstaltung des AK Antifa Mannheim
PF 121965, 68070 MA | mannheim@autonome-antifa.org

